

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.25

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Ort der Sitzung: Altstadtöase, Kyritzer Straße 8, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung
- 5.1. Beschluss über den Vorentwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Ortsteils Bantikow **BV/108/2025**
- 5.2. Beschluss über die Zwischenabwägung zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" **BV/109/2025**
- 5.3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" **BV/110/2025**
- 5.4. Beschluss über die Zwischenabwägung zum Bebauungsplan "Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/111/2025**
- 5.5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/112/2025**
- 5.6. Änderung der Förderrichtlinie „Verfügungsfonds Stadtkern“ ab 1. Juli 2025 **BV/114/2025**
- 5.7. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung **BV/115/2025**
- 5.8. Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer **BV/116/2025**
- 5.9. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019 **BV/104/2025**
- 5.10. Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2019 **BV/105/2025**
- 5.11. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 **BV/106/2025**
- 5.12. Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2020 **BV/107/2025**
- 5.13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Kindertagesstätten - Kostenerstattung an Dritte (Gemeinden) **BV/118/2025**
- 5.14. 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/119/2025**
6. Beratung (nicht belegt)
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter

9. Einwohnerfragestunde

10. Informationen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Herr Blume, Herr Ide und Herr Wilke sind entschuldigt. Somit sind 16 von 19 Ausschussmitgliedern anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Herr Grube stellt einen Änderungsantrag der Tagesordnung. Es soll in TOP 5.14. die Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Fraktion Lär) aufgenommen werden. Dazu gibt es eine Tischvorlage mit der Beschluss-Nr. BV119/2025. Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.07.2025 hervorgebracht. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Pohl-Hein fragt nach, ob in der Brunner Straße eine Hähnchenmastanlage geplant ist?

- Herr Schulz bejaht diese Frage und berichtet, dass das Grundstück bereits vom Alteigentümer verkauft und ein entsprechender Antrag für die Umnutzung (Anlage mit bis zu 12.000 Hähnchen) beim Landkreis eingereicht wurde. Es handelt sich dabei um ein reines Bauantragsverfahren, dass keine öffentliche Beteiligung erfordert.

Herr Moszynski erkundigt sich, weshalb derzeit mehr Flächen mit Photovoltaikanlagen geplant werden, als es die von der Gemeindevertretung festgelegte 2%-Grenze vorsieht? Weiterhin fragt er an, ob es einen neuen Stand zum Thema „Überarbeitung Leitfaden“ gibt und ob die bereits bestehende Bürgerinitiative hierbei mitwirken kann?

- Herr Schulz antwortet, dass immer wieder neue Anfragen von Vorhabenträger eingehen. Vor mehr als über einem Jahr wurde im Bauausschuss festgehalten, dass zunächst nicht mehr als 2,5 % der Gemeindeflächen für PV-Anlagen vorgesehen werden sollen. Diese 2,5 % Grenze bezog sich allerdings auf konventionelle Freiflächen PV-Anlagen, die Agri-PV Anlagen sind dabei ausgeklammert, da hier der Boden noch genutzt werden kann. Weiterhin ist festzuhalten, dass bis jetzt noch keine Anlage (außer eine Altanlage in Bantikow) umgesetzt werden konnte. Zum Thema Leitfaden teilt er mit, dass von fast allen Fraktionen Anmerkungen, Meinungen bzw. auch Änderungsvorschläge eingegangen sind. Die entsprechenden Beratungen finden dazu in einer Arbeitsgruppe statt. Der dann neu gefasste Leitfaden wird voraussichtlich im anderen Sitzungsturnus behandelt. Die Hinweise, die bereits schon von der Bürgerinitiative eingegangen sind, wurden ernst genommen. Inwieweit die Bürgerinitiative erneut mit eingebunden werden kann, ist zu prüfen.

Zu TOP 5 Beschlussfassung

Zu TOP 5.1 Beschluss über den Vorentwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Ortsteils Bantikow
Vorlage: BV/108/2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt den Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Ortsteils Bantikow (Stand August 2025) und billigt den Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht (Stand August 2025).

Der Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Ortsteils Bantikow ist die Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.

Das Plangebiet befindet sich südöstlich des im Zusammenhang bebauten Ortsteils von Bantikow, westlich der kommunalen Ortsteilverbindungsstraße zwischen Bantikow und Brunn. Das Plangebiet ist ca. 28,9 ha groß, wovon ca. 22,1 ha als sonstiges Sondergebiet „Solar“ festgesetzt werden.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.2 Beschluss über die Zwischenabwägung zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn"
Vorlage: BV/109/2025

Die Gemeindevertretung beschließt die in der 70-seitigen Vorlage zusammengefassten Einzelabwägungen zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen in seiner Gesamtheit als Zwischenabwägung. Die sich aus der Zwischenabwägung ergebenden Änderungen sind in den geänderten Planentwurf und in die Begründung einzuarbeiten.

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.3 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn"
Vorlage: BV/110/2025

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf zum Bebauungsplan „Solarpark Brunn“ im Ortsteil Brunn nebst Entwurf der Begründung mit Umweltbericht (Stand August 2025). Der Bebauungsplan umfasst zwei Teilgeltungsbereiche (Nord und Süd) mit einer Gesamtplangebietsgröße von 51,6 ha und hat als Planungsziel die Festsetzung von sonstigen Sondergebieten mit der Zweckbestimmung „Solar/Photovoltaik“.

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Planentwurf Stand August 2025 die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung und die formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt durch die öffentliche Auslegung des Planentwurfes, des Entwurfes der Begründung und des Umweltberichtes sowie der Anlagen zum Umweltbericht für die Dauer eines Monats per Einstellung der Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde sowie zusätzlich im Rathaus der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.4 Beschluss über die Zwischenabwägung zum Bebauungsplan "Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/111/2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse wägt die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgebrachten Anregungen und Hinweise zum Bebauungsplan „Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße“ der Gemeinde Wusterhausen/Dosse entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorlage gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht ab und beschließt, die 57-seitige Abwägung der Stellungnahmen (Stand August 2025) aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in seiner Gesamtheit als Zwischenabwägung.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan "Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/112/2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes „Camping- und Wochenendhausplatz Seestraße“ der Gemeinde Wusterhausen/Dosse (Stand August 2025) und billigt die Begründung mit Umweltbericht (Stand August 2025) und bestimmt, dass diese Unterlagen zur formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB verwendet werden.

Die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt durch die öffentliche Auslegung des Planentwurfes, des Entwurfes der Begründung und des Umweltberichtes per Einstellung der Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde und zusätzlich durch die Auslegung im Rathaus der Gemeinde für die Dauer eines Monats.

Der ca. 10 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flächen des bestehenden Campingplatzes Wusterhausen und befindet sich im Norden der Stadt Wusterhausen/Dosse, westlich der Seestraße und nördlich des Eichhörnchenwegs. Im Westen grenzt der Klempowsee an das Plangebiet an.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.6 Änderung der Förderrichtlinie „Verfügungsfonds Stadtkern“ ab 1. Juli 2025
Vorlage: BV/114/2025

Die Gemeindevertretung Wusterhausen/Dosse beschließt die Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds „Stadtkern“ in der Fassung vom 18.08.2025.

Die Richtlinie tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2026.

Mit Inkrafttreten dieser Richtlinie tritt die bisherige Förderrichtlinie in der Fassung vom 20. Februar 2024 außer Kraft.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.7 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: BV/115/2025

Hierzu hat die Fraktion „LäR“ vorab eine Frage per Mail eingereicht. Die Fragestellung lautete:

Wie hoch sind die konkreten jährlichen Einnahmen durch die Vergnügungssteuer? Welche konkreten Kosten stehen diesen Einnahmen gegenüber? Welchen jährlichen Aufwand verursacht die Beibehaltung der Vergnügungssteuersatzung?

- Antwort Herr Schulz: Die erwarteten Einnahmen für 2025 sind in der Vorlage mit 500 € benannt. Kosten werden bei der Erhebung von Steuern/Umlagen nie konkret gegenübergestellt, Bearbeitungs- und Sachaufwand nach Fallanzahlen sind unterschiedlich. Wir müssen bei Vorlage einer Satzung auch unwirtschaftliche Beträge erheben, Beispiel Umlage Wasser und Boden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussvorlage nicht zu. Es wird zu den Änderungsvorschlägen wie folgt abgestimmt:

Änderungsvorschlag 1 – (Steuerbefreiung für Kino's)
Abstimmung: Ja 3 Nein 12 Enthaltung 1 Befangen 0

Änderungsvorschlag 2 – (Aufhebung der gesamten Vergnügungssteuersatzung)
Abstimmung: Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.8 Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
Vorlage: BV/116/2025

Hierzu hat die Fraktion „LäR“ vorab eine Frage per Mail eingereicht. Die Fragestellung lautete:

Zweitwohnsitzsteuer - was bedeutet in § 2 Abs. 2 Satz 1 ?! - meint dies, dass ein Hausbesitzer mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet und einem weiteren Haus/Wohnung (unvermietet, nicht selbstgenutzt) Zweitwohnsitzsteuer bezahlen muss?

- Antwort Herr Schulz: Nein, da Leerstand nicht Selbstnutzung bedeutet. Liegt eine Nutzung nach § 2 Abs. (2) zu Zwecken des persönlichen Lebensbedarfs vor, ist auch der Einwohner der Gemeinde mit dieser Zweitwohnung steuerpflichtig.

Herr Grube stellt nach einem Meinungsaustausch den Antrag, diesen Beschluss an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung zu überweisen. Hierzu wird wie folgt abgestimmt:
Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Es wird durch die Gemeindevertretung angemerkt, dass die Begrifflichkeiten in dieser Satzung ungünstig bzw. nicht eindeutig gewählt wurden.

Herr Kolterjahn und Herr Grube bitten um die Zusendung von konkreten Änderungsvorschlägen.

Zu TOP 5.9 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/104/2025

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss 2019 und erklärt sich mit der Ausführung des Haushaltsplanes des Haushaltsjahres 2019 einverstanden.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 5.10 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/105/2025

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die uneingeschränkte Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2019.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu TOP 5.11 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020
Vorlage: BV/106/2025

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss 2020 und erklärt sich mit der Ausführung des Haushaltsplanes des Haushaltsjahres 2020 einverstanden.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 5.12 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/107/2025

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die uneingeschränkte Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2020.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 5.13 Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Kindertagesstätten - Kostenerstattung an Dritte (Gemeinden)
Vorlage: BV/118/2025

Die Fraktion „LäR“ hat vorab eine Frage per Mail eingereicht. Die Fragestellung lautete:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung KITA - wieviel Mittel fließen der Gemeinde Wusterhausen für die Nutzung von Kindertagesstätten von „gemeindefremden Kindern“ zu?

- Antwort Herr Schulz: Im Jahr 2025 werden durchschnittlich 56 Kinder aus der Gemeinde Wusterhausen/Dosse in Kindertagesstätten (d. h. Krippe, Kita, Hort) außerhalb der Gemeinde betreut. Demgegenüber nutzen aktuell 14 "gemeindefremde" Kinder Einrichtungen der Gemeinde Wusterhausen/Dosse. Somit fließen proportional Erträge in die Gemeinde zurück. Nach aktueller Hochrechnung liegen diese im Jahr 2025 bei ca. 22.000 €. Insgesamt gibt es beim Wunsch- und Wahlrecht der Eltern einen sogenannten negativen Wanderungssaldo.

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für das laufende Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 45.000 € für den Kostenausgleich zur Finanzierung von Kindertagesbetreuung außerhalb der Wohnortgemeinde (Produkt 36.5.100.00 / Sachkonto 54520.40202).

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.14 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/119/2025

Diese Beschlussvorlagen wird als Tischvorlage eingereicht.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse (GeschO) vom 02.10.2024 wie folgt:

§ 13 Abs. 4 (Niederschrift)

Die Sitzungsniederschrift ist innerhalb von drei Wochen nach der Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den jeweiligen Ausschussmitgliedern über das elektronische Sitzungsportal SessionNet bereitzustellen.

Ja 11 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 6 Beratung (nicht belegt)

Zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schulz berichtet:

Veranstaltungen

Der Sommer war reich gefüllt mit tollen Veranstaltungen und Festen. Herzlichen Dank an alle engagierten Akteure.

Das Haus in der Kyritzer Straße 6 wurde zum „Denkmal des Monats September 2025“ ausgezeichnet.

Auszeichnungsveranstaltung „Ehrenamt im Sport“ durch LK und KSB - Gastgeber war der Schützenverein Wusterhausen. Es wurden zahlreiche Akteure aus Wusterhausen ausgezeichnet.

Neu in diesem Jahr: Fest zum Weltkindertag organisiert von Kindern für Kinder, auch hier war der Schützenverein mit dem weitläufigen Vereinsgelände der Gastgeber.

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Berber ist nicht mehr für die Gemeinde tätig.

WIP

- zweite Ausgabe leider nicht überall im Gemeindegebiet angekommen
- Inhalt kann aber auf der Website nachgelesen werden
- Zustellungsproblematik wurde mit dem Verlag und der Post erörtert
- nächste Ausgabe erscheint am 30.10.2025

Eine Informationsbroschüre liegt im Druck vor und ist auch online einsehbar. Entsprechende Karten mit Hinweis auf diese Broschüre werden durch die Ortsvorsteher verteilt. Diese Informationsbroschüre ist auch künftig in der Begrüßungsmappe für Neuanmeldungen im Einwohnermeldeamt enthalten.

Es wurde am 17.09.2025 ein Insta-Account „gemeindewusterhausendosse“ eingerichtet. Bisher gibt es 10 Beiträge und 140 Follower.

Löschwasser

- bisher keine Verlängerung der Förderrichtlinie
- Prüfung anderer Fördermöglichkeiten läuft (eventuell Förderung über die Trinkwasserschutzverordnung)

Tennisclub Vereinshaus

- Schwerpunkte der Sanierung: Sanitär, energetische Sanierung (Fenster und Türen), Bodenbelag, Malerarbeiten

- Baumaßnahme abgeschlossen
- Abnahme ist erfolgt

Berliner Straße

- Entwurfsplanung und Detailplanungen liegen vor
- Baubeginn für Mitte 2026 geplant
- Thematik Pumpen ist noch in Klärung

3. Bauabschnitt Rathaus

Die Baumaßnahmen verlaufen planmäßig.

Solarfibel Sanierungsgebiet

Fragestellung: Umgang mit Solaranlagen im Sanierungsgebiet (Anlass Antrag eines ansässigen Unternehmens für eine straßenseitige Solaranlage)

Überlegung: Gestaltungssatzung statt Fibel/Leitfaden, um rechtliche Durchsetzungskraft zu erhöhen

Sportplatz Astrid-Lindgren-Grundschule

Die Leistung zur Reparatur der Laufbahn wurde vor einiger Zeit beauftragt, ein Ausführungszeitraum ist noch nicht bekannt.

Volksgarten

Die Eröffnung des Fitnessparcours hat am 17.09.2025 stattgefunden.

Dossehalle

Die Mängelliste des Gesundheitsamtes und der Hygiene vom Landkreis ist bereits in Teilen abgearbeitet.

Eine Reinigung der raumluftechnischen Anlage ist bereits erfolgt.

Liegenschaften

Archikart: Bearbeitung des Beleuchtungskatasters: Vor- Ort- Erfassung im Test; digitale Erfassung der Spielplätze und Ausstattung läuft

Stadtmauer

Die Abstimmung mit Eigentümern der privaten angrenzenden Grundstücke und die Bestandsaufnahme im Rahmen der Vorbereitung der Genehmigungsplanung läuft.

Sondervermögen

Was ist möglich und wie viel?

Wichtige Beschlüsse und Informationen fehlen noch. Die Gemeinde soll 2,33 Mio. € erhalten.

Leitfaden PV

Meldung von WKM noch offen.

Ortsvorsteher Brunn

Möglicherweise zeichnet sich eine Nachfolge ab.

Ortsvorsteher Blankenberg

Frau Schiwiek legt ihr Amt nieder und hat die Dorfgemeinschaft darüber informiert.

Die Dorfgemeinschaft wird sich bei der Verwaltung bezüglich einer möglichen Nachbesetzung melden.

Windkraft

Für Ganzer wird es eine Informationsveranstaltung durch die GASAG am 05.11.2025, 18:30 Uhr in Ganzer im DGH geben. Für Blankenberg wird demnächst eine Veranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung stattfinden, die Kosten des Verfahrens (für einen B-Plan und die Änderung des Flächennutzungsplanes) könnten rund 230.000 € betragen. Für Nackel soll es demnächst eine Information des Vorhabenträgers bezüglich Repowering geben.

Familienzentrum

Der Landkreis hat sein Bestreben etwas abgeändert. Zentren laufen bis 30.06.2026 weiter. Danach müsste die Gemeinde mitfinanzieren und das Angebot müsste auch inhaltlich neu ausgerichtet werden. Etwa 4.000 € müssten für 2026 aufgebracht werden. Im Folgejahr wären es 8.000 €.

Demnächst findet ein Termin mit dem Landkreis, Träger und der Kommune statt.

Ebenfalls soll der Pakt für Pflege für die Seniorenbetreuung durch die AWO genutzt werden, was ebenfalls in der Domstraße erfolgt.

JUGEND ENTSCHEIDET

Teilnahme an dem Programm der Hertie-Stiftung über ein Jahr, Auftakt mit dem Bundesforum in Berlin.

Es sind 35 Kommunen aus ganz Deutschland dabei, in den Folgemonaten sind weitere Workshops und Treffen geplant.

Ziel: Verstärkung der Jugendortsvorsteher.

Astrid-Lindgren-Grundschule Bushaltestelle

Das Projekt wurde in der Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters im Jugendbüro Ma Kieken am 29.09.2025 vorgestellt. Es sind viele Rückmeldungen über die Ausführungs- und Gestaltungswünsche eingegangen, die in die Planung einfließen sollen. Das Projekt wird noch in den Fachausschüssen vorgestellt, wenn ein gewisser Planungsstand erreicht ist.

Wohnungsbaugesellschaft

Heute wurde ein Mieterfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neue Spielplatz eröffnet.

Ein erstes Mieterfest fand bereits im Sommer am 12.06.2025 für das Quartier Kyritzer Straße statt.

Schiffahrt-Trödel

Der traditionelle Schiffahrt-Trödel findet am 03.10. von 10 bis 15 Uhr statt – herzliche Einladung.

Jugendclub an der Dossehalle

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und die Abnahmen sind erfolgt. Die Genehmigung der Nutzungsänderung steht noch aus. Bei Vorlage wird der Ortsbeirat informiert.

Zu TOP 8 Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter

Weitere Fragen wurden schon im Vorfeld von der Fraktion "LÄR" eingereicht und wie folgt durch Herrn Schulz beantwortet:

1. Im Bauausschuss wurde das Thema Holzbrücke in Bantikow angesprochen. Hier konnten keine Aussagen zum weiteren Vorgehen getroffen werden. Anfrage: Welche Möglichkeiten oder Maßnahmen können für die Ertüchtigung der Brücke getroffen werden?

Antwort Herr Schulz:

- Das Bauwerk befindet sich nicht auf einem Gemeindegrundstück. Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde seine Einverständnis zur Betretung erteilt. Ebenfalls ist der Grundstückseigentümer mit einer Instandhaltungsmaßnahme der Überführung einverstanden.
Die Instandhaltungsmaßnahme ist jedoch aufgrund der Lage im Gelände mit langen Wegezeiten sehr aufwendig. Auch erscheint der Umfang der erforderlichen Instandsetzung größer als anfangs abgeschätzt.

Bisher ist noch keine Lösung gefunden worden, die einen vertretbaren Umfang hat. Gerne kann sich eine Initiative gründen, die sich für das Objekt stark macht, wo wir als Gemeinde unterstützen.
Ein Neubau nach den anerkannten Regeln der Technik, bedeutet ein Invest von einem geringen 6 stelligen Betrag.

2. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Straßenspiegel Ecke Dombrowskistraße Ecke Bochartstraße?

Antwort Herr Schulz:

- Der Spiegel für die Bochartstraße / Ecke Dombrowskistraße ist bestellt. Sobald dieser geliefert ist, erfolgt die entsprechende Installation.

3. Wie ist der Status zum Antrag der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortslage Bantikow, Wusterhausener Straße 7 Dorfstraße bis Einfahrt Villa Meehr?

Antwort Herr Schulz:

- Nach interner Prüfung durch das Ordnungs- und Bürgeramt wurde kürzlich der entsprechende Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung beim Landkreis OPR gestellt. Sobald es eine Entscheidung gibt, wird darüber informiert.
- Zudem liegt uns noch ein pauschaler Antrag für das gesamte Gemeindegebiet auf 30 km/h vor (überall 30 km/h). Dieser pauschale Antrag hat aus Sicht der Verwaltung keine sachliche Begründung. Ein solcher Pauschalantrag wird in der vorliegenden Form nicht an den Landkreis weitergereicht.

4. Wie weit ist der aktuelle Stand zum Objekt Brauerei Dessow. Welches Nutzungskonzept gibt es? Wie wird die Brauerei aktuell genutzt? Wie hat sich die Mietersituation bzw. die Vermietung der Flächen entwickelt?

Antwort Herr Schulz:

Erste Planungen für kommenden Umzug des Bauhofs wurde erstellt:

- Step 1 - Silo für Salz prüfen und Salzscheune aufgeben
- Step 2 – Prüfen, inwieweit mit kleinen Mitteln bereits erste Umsetzungen von Maschinen und Geräten möglich ist Termin 01.10.2025
- Step 3 - Zuständigkeiten Hausmeister und Bauhof sind geklärt
- Step 4 - Nutzungskonzept "Service, Arts and Crafts, public Area" wird erstellt
- Step 5 - Bereich Service soll als erstes umziehen und eine Nutzungsänderung erwirkt werden

Weitere Nutzung bzw. mögliche Nutzungen:

- Jugendrallye hat bereits dort stattgefunden
- im Katastrophenfall sind dort Unterbringungen möglich

5. Anregung an die Gemeinde: Besichtigung des Objektes für die geplante Biogasanlage in Brunn verbunden mit einem Treffen der örtlichen Bürgerbewegung.

Antwort Herr Schulz:

- Zur Biogasanlage Brunn gab es am 10.09.2025 eine Einwohnerversammlung. Dort stellten Planer und Vorhabenträger den Sachstand ausführlich dar. Anregungen und Hinweise zum Vorhaben konnten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung durch die Öffentlichkeit und durch Träger Öffentlicher Belange bis zum 22.09.2025 eingereicht werden. Von der Bevölkerung sind auch zahlreiche Hinweise eingegangen. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer wird nach einem geeigneten Termin für einen Vor-Ort-Termin gesucht.

6. Antrag des LÄR vom 07.Juli 2025 bezüglich Änderung der Geschäftsordnung § 13. Warum ist der Antrag nicht auf der Tagesordnung? Wir bitten um Einbringung als Tischvorlage in die GV-Sitzung am 30.09.2025.

Antwort Herr Schulz:

- Hier scheint die avisierte Abstimmung zwischen Herrn Grube und Herrn Blume nicht stattgefunden zu haben. Oder ist das das Ergebnis? Die gewünschte Einbringung einer Tischvorlage ist unter Punkt 5.14. erfolgt.

Herr Wisotzki fragt nach dem Stand der Dach-PV-Anlagen für die Schule und der Dossehalle?

- Herr Schulz informiert, dass das Unternehmen, das sich bereits in der GV vorgestellt hat, eine Referenzliste schicken sollte. Diese ist erst vor wenigen Tagen eingegangen und wird der GV noch zur Verfügung gestellt. Die weitere Prüfung steht noch aus. Die Ausführung in Eigenregie wird aus finanziellen Gründen nicht möglich sein.

Herr Schnick erkundigt sich nach dem Grund für den Baustopp beim Ausbau des Geh- und Radweges im Plänitzer Weg während der laufenden Baumaßnahmen an der B5? Weiterhin fragt er nach der Löschwasserversorgung im Wusterhausener Fliederweg und ob die Möglichkeit der Verlegung von Löschwasserleitungen besteht?

- Herr Schulz führt aus, dass ein Förderantrag für diesen Rad- und Gehweg im März 2023 gestellt wurde. Beim Landesbetrieb wurde eine Priorisierung vorgenommen, bei dem der Weg leider nicht hoch eingestuft wurde, um sofort bearbeitet zu werden. Bis jetzt liegt noch keine Rückantwort zum Antrag vor. Ohne Fördermittelbescheid ist ein Ausbau leider nicht möglich. Es wird aber immer wieder dort nachgefragt.
- Zur Frage „Löschwasserversorgung im Fliederweg“ teilt Herr Schulz mit, dass Hydranten im Umkreis vorhanden sind und dementsprechend das Löschwasser gesichert ist.

Herr Gülde fragt nach dem Stand der Sanierung des Feuerwehrgebäudes?

- Herr Schulz informiert, dass derzeit noch Mängel abgearbeitet werden, aber der laufende Betrieb dort schon gegeben ist. Eine feierliche Übergabe hat noch nicht stattgefunden. Es wird geplant, vor dem nächsten GBO eine Besichtigung zu ermöglichen.

Herr Wisotzki bemängelt die Arbeiten, die im Rahmen des Glasfaserausbaues der Telekom stattfinden. Er fragt, ob es hierfür Lösungen gibt?

- Herr Suhrweier informiert, dass künftig eine separate Bauüberwachung der Telekom den Ausbau begleiten wird. Es finden regelmäßige Kontrollen und Besprechungen zusammen mit der Gemeinde statt.
- Herr Mattern merkt an, dass es die Möglichkeit gibt, dass die ausführende Firma eine kostenlose fachliche Vor-Ort Einweisung z.B. von der NBB fordern kann. Somit lassen sich eventuell weitere Schäden vermeiden.

Herr Tackmann fragt nach, ob es Informationen zur Schließung der Kita am See gibt?

- Herr Gottschalk beantwortet die Frage: Die Schließung dieser Kita wurde zum 31.07.2026 angekündigt. Aufgrund von Wunsch- und Wahlrecht gibt es bereits 7 Anmeldungen für unsere Kitas. Wir haben auf jeden Fall genug Kapazitäten, um alle Kinder von dort aufzunehmen.

Herr Grube fragt nach einem Termin für die Bearbeitung des Leitfadens?

- Herr Schulz bittet, dass Thema im nicht öffentlichen Teil zu besprechen.

Herr Grube äußert, dass die Asphaltierung der B5 mangelhaft (sehr wellig) ausgeführt wurde.

- Frau Seeger informiert, dass dies schon besprochen wurde. Die Wellen sollen sich in der nächsten Zeit noch abfahren.

Zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Zu TOP 10 Informationen

Keine weiteren Informationen.

Oliver Grube
Vors. Gemeindevertretung

Monique Heik
Schriftführer/-in